

758 Daz harnasch was von in getân.
 dô schouweten disen bunten man
 al, die wunders kunden jehen,
 die mohtenz dâ mit wârheite spehen:
 5 Feirefiz truoc vremdiu mâl.
 Gawan sprach ze Parzival:
 »neve, tuo den gesellen dîn
 mir kunt; er treit sô wâhen schîn,
 dem ich gelîchez nie gesach.«
 10 Parzival zuo sîme wirtē sprach:
 »bin ich dîn mât, daz ist ouch er;
 des sî Gahmuret dîn wer.
 diz ist der kûnec von Zazamanch.
 mîn vater dort mit prîse erranc
 15 Belakanen, diu disen rîter truoc.«
 Gawan den heiden dô genuoc
 kuste. der rîche Feirefiz
 was beidiu swarz und wîz
 über al sîn vel, wan daz der munt
 20 gein halbem zil tet rœte kunt.
 Man brâht in beidesamt gewant,
 daz was vûr tiwer kost erkant;
 ûz Gawans kamern truoc manz dar.
 dô kômen vrouwen lieht gevar.
 25 diu herzogîn liez Cundrie
 unt Sangiven küssen ê;
 si selbe unt Arnive in dô
 kusten. Feirefiz was vrô,
 daz er sô clâre vrouwen sach;
 30 ich wæne im liebe dran geschach.

was (wart *I*) von im g. **G* **T* (*V*)
 dô sch. d. man (schovwete man dise man *L*) **G* (*ohne Z*)
 die werdes (werden *L* wunder *Z*) k. **G*
 ↓**G* **T*

 gliches (geliche *L*) **G* **T*

 dîn gewer. **G* (*ohne L*)

 dô *om.* **T*
 k., den rîchen Feirafiz. **G* (*ohne L*)
 er (Wan er *Z*) was **G* (*ohne L*)
 wan (*om.* *L*) dâ der **G* (*ohne Z*)
 g. blanken teil (blaiche *I* blanchen teile *L*) tet **G* (*ohne Z*) g. h. teile tet **T*
 beiden (*om.* *G*) sament **G* (**T*)

 man dar (manz daz *Z*). **G* (*nur G*) **T*
 dar k. **T*

 Seyven **T*
 in *om.* **G* **T*
 Jn kusten *Z*

**D*: *D* **m*: *m* (*ohne* 758.21–22) *V* **G*: *G I L Z* **T*: *U*

1 Initiale *D m V L Z* 13 Initiale *I* 21 Majuskel *D*

1 Dô daz harnasch wart von in getân, **m* (*nur m*) 4 daz mohtens (Daz mohten *L* Die mohtens *Z* die mohten **T*) dâ mit wârheit sehen (iehen *Z*): **G* (**T*) 9 gelîchez] gliches **m*
 10 sîme wirtē] Gawane **m* (*I*) 13 diz] daz **m* (*nur m*) 17 kuste, den rîchen Ferefiz **m* (*nur m*) 21 beidesamt] beiden sament **m* 29 daz] dô **m*